

American Splendor

Kennt ihr Harvey Pekar ? Nicht ? Bis zur Rente arbeitete Harvey Pekar im Archiv des Krankenhauses von Cleveland/Ohio. Nicht gerade ein anspruchsvoller Job, dafür eine Tätigkeit bei der nicht unbedingt Stress aufkommt – wie ich selbst während meines Zivildienstes feststellen konnte. Da bleibt Zeit zum Schwatz mit Kollegen oder zum nachdenken. Doch warum erzähle ich euch das. Weil Harvey Pekar immerhin der Held des Films „American Splendor“ ist, den ich euch vorstellen will. Jetzt werdet ihr fragen, warum ausgerechnet dieser Harvey Dingsbums Held dieses komischen Films ist ? Darauf könnte ich antworten, wenn ihr das wissen wollt müsst ihr in den Film gehen. Dann wäre meine Besprechung aber schon zu Ende. Deshalb sage ich, weil er Held der Comicreihe „American Splendor“ ist. Nun werdet ihr denken, naja wieder so 'ne Adaption eines Comichelden. Nicht ganz. Denn Harvey Pekar hat keine Superkräfte und ist eigentlich überhaupt nicht der Erfolgstyp. Während im Archiv noch das vorgegebene System für Ordnung sorgt, ist in Harveys Wohnung schon längst das Chaos ausgebrochen. Kein Wunder, denn Harvey ist Sammler, Er hortet Platten und Comics. Diese Leidenschaft führte auch dazu das Harvey Pekar zur Comicfigur wurde. Den eines Tages traf Harvey bei einem Garagenflohmarkt den Comiczeichner Robert Crumb, der mit seinen Undergroundcomics „Fritz the Cat“ bekannt wurde. Beide freundeten sich an.

[O-Ton 2]

Die Begegnung mit dem Comiczeichner lässt Harvey keine Ruhe. Er fragt sich, ob sein Leben nicht auch comicreife Geschichten hervorbringt. Beim nächsten Treffen stellt er Robert Crumb seine Idee vor.

[O-Ton 3]

Das Comic wird zum Erfolg. Immer neue Geschichten entstehen und werden von verschiedenen Zeichnern in Bildergeschichten umgesetzt. Harvey Pekar wird zu Talkshows eingeladen und lernt eine Frau kennen. Und doch lässt sich Harvey nicht von Starallüren anstecken, bleibt der bescheidene Underdog.

„American Splendor“ ist eine vielschichtige Filmbiographie. Die Filmhandlung wird durch Clips mit Statements des echten Harvey Pekar und Ausschnitten aus der Lettermann Late Night Show ergänzt. In der Spielhandlung verkörpert Paul Giamatti die Rolle des Harvey und konnte damit sein schauspielerisches Talent zum ersten Mal in einer Hauptrolle zeigen. Auch für das Autoren-Regisseurs Duos Shari Springer Berman und Robert Pulcini ist „American Splendor“ eine Premiere als erster Spielfilm. Gleich bei der Uraufführung beim „Sundance Film Festival 2003“ war der Film so erfolgreich, dass er den „Grand Jury Award“ erhielt. Auch in Cannes lief „American Splendor“ erfolgreich und erhielt den Preis der internationalen Filmkritik.

„American Splendor“ ist ein ungewöhnlicher Film, der zeigt das jeder Mensch im gewöhnlichen Leben seine etwas ungewöhnliche Rolle spielt. Ein Film der witzig und bissig ist, ohne ins slapstickhafte zu überzeichnen. Ein Film der sich in seinem Stil und seiner Erzählweise optimal der Geschichte und der Person Harvey Pekars anpasst.

Kennt ihr Harvey Pekar ? Nach dem Film werdet ihr mit „Ja“ antworten können. „American Splendor“ startet diese Woche in Deutschland.

© *Stephan Kyrieleis, Xinemascope - Das Kinomagazin auf Radio X, www.xinemascope.de*